



**BEZIRK OSTALB**

# **Jahresberichte Saison 2013 / 2014**

[www.tischtennis-ostalb.de](http://www.tischtennis-ostalb.de)

## **Inhaltsverzeichnis:**

	<b>Seite</b>
<b>A) Berichte der Ressortleiter:</b>	
1. Bezirksvorsitzender	5
2. Mannschaftssport	7
3. Einzelsport (Aktiv)	12
4. Pokal	16
5. Senioren	19
6. Finanzen	21
7. Schiedsrichter	22
8. Breitensport	24
9. Jugend	separates Heft
<b>B) Spielklasseneinteilung 2014 / 2015</b>	
1. Aktive (Damen / Herren)	29
2. Jugend (Mädchen / Jungen)	34
<b>C) Berichte der Vereine – Saison 2013 / 2014</b>	<b>39</b>

Es gibt nichts, was die Anwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann.

Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung.

aber die Dankbarkeit schenkt in der Trauer eine stille Freude.

Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.



In Ehren Gedenken wir aller Verstorbenen

# **Bezirkstag 2014**

Pfahlheim, Kastellhalle

Freitag, 27. Juni 2014 – 19:30 Uhr

## **Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Ehrungen der Meister und Pokalsieger
4. Berichte der Ressortleiter
  - Bezirksvorsitzender (Eugen Zeller)
  - Jugend (Roland Kurz)
  - BFD Josef Balle
  - Bezirkstrainer Bernd Krey
  - TTVWH – Präsident Finanzen (Hartmut Specht)
  - Mannschaftssport (Daniel Wälder)
  - Einzelsport (Joachim Jagusch)
  - Finanzen (Michael Bolsinger)
  - Pokal (Joachim Jagusch)
  - Breitensport (Christine Mann)
  - Senioren (Richard Döschl)
  - Öffentlichkeitsarbeit (Martin Prager)
  - Schiedsrichter (Heiko Kaiser)
  - Kassenprüfer (Klaus Leinmüller / Günther Röscheisen)
5. Entlastung des Bezirksausschusses

Pause

6. Einteilung der Spielklassen Saison 2014 / 2015
7. Ehrungen
8. Anträge
9. Sonstiges

## A) Berichte der Ressortleiter

### **1. Bericht des Bezirksvorsitzenden**

Seit dem letzten Bezirkstag haben wir an unserem Projekt mehr Jugend in die Vereine zu bekommen weitere Aktionen gestartet. Seit Januar 2011 ist Bernd Krey ja unser Bezirkstrainer, der hervorragende Arbeit leistet, Bernd ich möchte mich auf diesem Wege bei dir nochmals bedanken, die Mädchen und Jungen kommen gerne zu dir ins Training. Wenn man beim Kadertraining dabei ist, so kann man feststellen dass Bernd und Roland ein Klasse Team sind. Roland Kurz und Frank Schneider leiten Donnerstags noch ein zusätzliches Training in Unterschneidheim und Bolheim, wo noch weitere Spieler –Spielerinnen die Möglichkeit haben Sondertraining zu bekommen. Josef Fallenbüchel (SV Lippach) ist ebenfalls in diesem Trainerteam sehr aktiv und unterstützt dies Vorbildhaft. Die Qualität dieser Trainingseinheiten hat hier eindeutig zugenommen.

Ein großer Wunsch von uns ist die Talente die in unserem Bezirk gefordert und ausgebildet werden in unseren Vereinen zu halten und nicht an andere Vereine unserer Nachbar Bezirke zu verlieren, wir machen nicht die Ausbildung für anderer Bezirke. Wie können wir dass in Zukunft verhindern? Die Frage haben wir uns auch schon öfters gestellt.

Wir müssen in unserem Bezirk einen oder mehrere Vereine finden die bereit sind bereits in der Jugendzeit höherklassig zu spielen. Auch brauchen wir einen oder mehrere Vereine die im Aktiven-Bereich höherklassig spielen, wo die Jungs/Mädchen nach der Jugendzeit gleich im Aktiven-Bereich höherklassig weiterspielen können. Ich denke dies ist die einzige Möglichkeit unsere gut ausgebildete Jugend im Bezirk zu halten. Es müssen die Gespräche innerhalb unseres Bezirkes mit den Vereinen geführt werden die dies auch wollen und können, besser ist es ein Talent an einen anderen Höherklassig spielenden Verein abzugeben, als ihn an einen anderen Bezirk zu verlieren. Diese Möglichkeit müssen wir unseren Talenten einfach anbieten können. Natürlich wollen wir die etwas schwächeren Jugendliche nicht verlieren, denn wir wollen ja alle Klassen erhalten und werden dies auch weiter fördern und unterstützen. Der Schwerpunkt unserer Jugendarbeit muss weiterhin in der Breite gut aufgestellt sein.

Als ich vor 5 Jahren das Amt des Bezirksvorsitzenden übernommen habe, bin ich mit dem Vorhaben gestartet, die Jugendarbeit in den Vereinen mit allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln zu verbessern und zu Unterstützen. Noch immer haben wir zu viele Vereine in unserem Bezirk die keine Jugendmannschaften mehr oder noch haben, dies bereitet mir große Sorgen. besonders im Mädchen-Bereich haben wir enorme Defizite die sich in ein paar Jahren spürbar bemerkbar machen.

Ich appellierte vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung, der Ausweitung von Ganztageschulen und rückläufigen Tendenzen im Ehrenamt an die Vereine, sich neuen Formen der Mitgliederentwicklung zu öffnen. Ein wirksames Mittel ist die Einrichtung von Stellen der Freiwilligendienste, das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und der Bundesfreiwilligendienst (BFD).

Josef Balle wird bei unserem Bezirk noch bis 31.07.2014 arbeiten. Wie es danach weitergehen wird können wir noch nicht sagen, da ein neuer Trainer der sich um unsere Jugendliche in den Schulen kümmert noch nicht in Sicht ist. Wir werden uns bemühen hier einen Nachfolger zu finden, dies ist aber nicht so einfach da unser Anforderungsprofil ja im Tischtennisbereich liegt sollte diese Person mit unserem Sport vertraut sein.

Ich denke, wenn wir alle an einem Strang ziehen werden wir erfolgreich sein. Dass in sehr vielen Vereinen der Wille da ist erfolgreiche Jugendarbeit zu betreiben zeigte mir, dass bei den Schwerpunktausspielungen in Biberach der Bezirk Ostalb sehr gute Plätze belegt hat.

Eugen Zeller  
Bezirksvorsitzender

## **2. Bericht Ressortleiter Mannschaftssport**

Die Saison 2013 / 2014 verlief im Ressort Mannschaftssport des Bezirk Ostalb sehr ruhig. Nachdem auf Verbandsebene in der vorigen Saison 2012 / 2013 einige Abstiege der Mannschaften aus dem Bezirk zu verzeichnen waren, war die Erwartung auf eine erfolgreiche Saison geweckt. Am Ende der Saison konnten zwar nicht alle Ziele erreicht werden, es kann dennoch von einer guten Saison gesprochen werden. Auf Bezirksebene wurden zum zweiten Mal die Relegationsspiele durchgeführt. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten in der vergangenen Saison, hat sich die Relegation als positive und spannende Verlängerung der Saison etabliert.

### **Verwaltung**

In der abgelaufenen Spielzeit gab es im Ressort Mannschaftssport kaum Probleme. Einige Rückfragen und kleinere Verfehlungen konnten schnell und unbürokratisch gelöst werden. Sowohl bei der Genehmigung der Aufstellungen als auch bei der Organisation des Spielbetriebs leisteten die Klassenleiter sehr gute Arbeit.

### **Klassenleiter**

Die 26 ausgespielten Bezirks-Staffeln wurden von 23 Klassenleitern betreut und geführt. Die seit einigen Jahren genutzte online Verwaltungssoftware click-tt ermöglicht allen Interessierten auf die aktuellsten Informationen zeitnah und von überall auf der Welt zugreifen zu können.

Leider scheidet mit Franz Kolitsch ein Klassenleiter auf eigenen Wunsch hin aus. Für ihre Tätigkeit und die erfolgreiche Zusammenarbeit gilt unser herzlicher Dank.

### **Mannschaftssport**

In der Saison 2013 / 2014 waren in den Spielklassen des Bezirks Ostalb insgesamt 219 Mannschaften (Herren 113, Damen 14, Senioren 9, Jugend 83) in 26 Staffeln aktiv und absolvierten zirka 1.750 Spiele. Auch über den Bezirk hinaus waren Mannschaften von der Ostalb unterwegs. Über das Abschneiden dieser Teams wird in den Abschnitten nach dem Kurzbericht zur Relegation informiert.

### **Relegation**

Im Bezirk Ostalb wurden auch in der Saison 2013 / 2014 wieder Relegationsspiele angesetzt und ausgetragen. Bei den Herren wurden mittels folgender Paarungen Startplätze in der Bezirksklasse, Kreisliga A und Kreisliga B ausgespielt:

Aufstieg / Verbleib Bezirksklasse Ostalb:

- 2. Platz Kreisliga A Gr. 1 gegen 2. Platz Kreisliga A Gr. 2 (Spiel 1)
- Sieger Spiel 1 gegen 8. Platz Bezirksklasse

Aufstieg / Verbleib Kreisliga A

- 8. Platz Kreisliga A Gr. 1 gegen 3. Platz Kreisliga B Gr. 1
- 8. Platz Kreisliga A Gr. 2 gegen 3. Platz Kreisliga B Gr. 2

Aufstieg / Verbleib Kreisliga B

- 8. Platz Kreisliga B Gr. 1 gegen 3. Platz Kreisklasse A Gr. 1
- 8. Platz Kreisliga B Gr. 2 gegen 3. Platz Kreisklasse A Gr. 2

Alle Relegationsspiele des Bezirks wurden am Sonntag, den 11. Mai 2014 in der Virngrundhalle in Rosenberg ausgetragen. Am Vormittag waren die Partien um den Aufstieg bzw. den Verbleib in der **Kreisliga B** und das erste Spiel um den Aufstieg bzw. den Verbleib in der Bezirksklasse angesetzt. Im Spiel um den Startplatz in der Kreisliga B Gr. 2 trafen der TTC Herbrechtingen II und der Heidenheimer SB II aufeinander. Es entwickelte sich ein spannendes Spiel bei dem der HSB II Vorteile im ersten Paarkreuz hatte und Herbrechtingen II im dritten Paarkreuz. Am Ende siegte der HSB II im fünften Satz des Schlusssdoppels und sicherte sich mit dem 9:7 Sieg den Klassenerhalt in der Kreisliga B Gr. 2. 8:8 Unentschieden endete das Spiel zwischen dem TSV Wasseralfingen II und dem TTC Neunstadt III in der Partie um die Kreisliga B Gr. 1. In der Endabrechnung entschieden 2 mehr gewonnene Sätze für den TSV Wasseralfingen II, die sich damit den Klassenerhalt sichern konnten. Im ersten Spiel um die **Bezirksklasse** trafen der SF Rosenberg und der SV Zang aufeinander. Das Spiel endete mit 9:3 für Zang. Das deutliche Ergebnis täuscht etwas über den Spielverlauf. Zang konnte 6 Spiele im fünften Satz gewinnen. Dank dieses Ergebnisses qualifizierte sich Zang für das Endspiel um die Bezirksklasse. Für den Nachmittag waren die Spiele um die **Kreisliga A** und das Endspiel um die Bezirksklasse angesetzt. Aufgrund der Absage des TTC Härtsfeld II entfiel das Spiel um die Kreisliga A Gr. 2 und der VfL Gerstetten II blieb in der Klasse. Das Spiel um die Kreisliga A Gr. 1 bestritten der TSV Westhausen und der SC Unterschneidheim II. Nach einem deutlichen 5:1 Zwischenstand für Westhausen entwickelte sich dennoch ein spannendes Spiel, das erst im Schlusssdoppel entscheiden wurde. Mit 9:7 siegte der TSV Westhausen und konnte so die Klasse halten. Im Endspiel um die **Bezirksklasse** kam es zum Spiel TTC Härtsfeld gegen SV Zang. Härtsfeld sicherte sich relativ deutlich mit 9:4 den Sieg und somit den Klassenverbleib in der Bezirksklasse.

### Damen

Die Damen I des **TSV Untergröningen** spielten als ranghöchster Vertreter der Ostalb in der Verbandsklasse Süd. Nach einigen Änderungen in der Aufstellung im Vergleich zur vorigen Saison zeigte sich die Mannschaft deutlich verstärkt. Bis zum Ende der Saison war die Mannschaft dicht an der Meisterschaft dran. Am Ende reichte es zwar nicht zum Aufstieg, dennoch konnte ein hervorragender 3. Platz erreicht werden.

In der Landesliga Gr. 4 starteten mit dem **PSV Heidenheim** und dem **TSV Untergröningen II** zwei Vertreter von der Ostalb. Der PSV Heidenheim scheiterte in der Saison 12/13 nur knapp am Aufstieg. Die Saison 13/14 verlief nicht so gut. Die Mannschaft spielte die gesamte Saison gegen den Abstieg. Am Ende reichte es um einen Punkt nicht und so belegen die Damen den 9. Platz. Einen Platz dahinter schloss der TSV Untergröningen II die Saison ab. Gemäß Vorgabe müssen beide Mannschaften absteigen.

Aus dem Bezirk Ostalb und dem Bezirk Ulm besteht die Bezirksliga Gr. 7. In dieser Klasse starteten der **TSV Dewangen**, der **TTC Neunstadt**, der **SV Pfahlheim**, der **SC Unterschneidheim** und der **TTC Neunstadt II**. Der TSV Dewangen spielte eine tolle Runde und sicherte sich mit einem Punkteverhältnis von 19:9 die Meisterschaft und den Aufstieg in die Landesliga. Eine gute Runde zeigte auch der TTC Neunstadt. Die Damen sicherten sich mit dem 4. einen guten Mittelfeldplatz. Auf Rang 5 lief der SV Pfahlheim ein. Mit einem ausgeglichenen Punktekonto kann die Saison auch als Erfolg verbucht werden. Die Abstiegsplätze 7 und 8 belegten am Ende der SC Unterschneidheim und der TTC Neunstadt II.

#### Herren

Die **DJK Wasseralfingen** war in der Saison 2013 / 2014 der ranghöchste Vertreter des Bezirks Ostalb. In der Verbandsklasse Süd wurde, ein 3. Platz erreicht. Bei einem etwas glücklicheren Verlauf des einen oder anderen Spiels wäre sogar etwas mehr drin gewesen. In der kommenden Saison verlassen jedoch 4 der 6 Spieler der ersten Mannschaft den Verein, so dass die Mannschaft in die Landesliga zurückgezogen wird.

In der Landesliga Gr. 4 war der einzige Vertreter der Ostalb der **SV Neresheim**. Die Herren vom Härtsfeld spielten eine durchschnittliche Saison und erreichten am Ende den 7. Platz. Mit zwei Punkten Vorsprung konnte die Klasse gehalten werden.

5 von 11 Mannschaften aus der Bezirksliga Gr. 7 kamen von der Ostalb. Der **TV Unterkochen**, der **TTC Burgberg**, die **DJK Wasseralfingen II**, die **DJK Ellwangen** und der **TSV Hüttlingen**. Als Absteiger aus der Vorsaison war der TV Unterkochen und der TTC Burgberg klarer Favorit für den direkten Wiederaufstieg. Der TV Unterkochen wurde dieser Rolle voll gerecht und sicherte sich ungeschlagen die Meisterschaft. Der TTC Burgberg erreichte einen guten 4. Platz. Erfolgreich gegen den Abstieg wertete sich die DJK Wasseralfingen II, dank einer Steigerung in der Rückrunde. Nicht so erfolgreich waren die DJK Ellwangen (9. Platz) und der TSV Hüttlingen (10. Platz). Bei Ellwangen fehlten am Ende nur 2 Punkte zum Halten der Klasse. Der TSV Hüttlingen erwischte eine schwarze Saison und stand die gesamte Saison am Ende der Tabelle.

#### Jugend

In der Verbandsklasse Süd der Mädchen U18 startete der **TSV Untergröningen**. Die gesamte Saison waren die Mädels aus dem Kochertal ganz oben mit dabei. Letztendlich reichte es knapp nicht zur Teilnahme an den Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften. Es wurde ein toller 4. Platz erreicht.

Der **SC Unterschneidheim** und der **TTC Neunstadt** vertraten die Ostalb in der Landesliga Gr. 4. An Ende reichte dem SC Unterschneidheim ein ausgeglichenes Punkteverhältnis zum 5. Platz. Die Mädels aus Neunstadt kamen auf den 8. Platz und müssen leider absteigen.

Die **TSG Hofherrnweiler** und die **DJK Wasseralfingen** starteten in der Verbandsklasse Süd bei den Jungen U18. Von Beginn an deutete sich an, dass die Klasse sehr ausgeglichen ist und dass bei 5 Absteigern aus 11 Mannschaften eine schwierige Saison auf die beiden Teams wartet. Nach der Vorrunde waren Hofherrnweiler und Wasseralfingen noch tief in der Abstiegszone. Die Jungs aus Hofherrnweiler steigerten sich in der Rückrunde, konnten den Punktevorsprung der anderen Mannschaften jedoch nicht mehr einholen. In der Endabrechnung stand für Hofherrnweiler der 8. Platz und für Wasseralfingen der 10. Platz zu buche.

Die Bezirksliga Gr. 7 wurde von den Mannschaften aus dem Bezirk Ulm dominiert. In der 9er Klasse platzierten sich die 4 Mannschaften von der Ostalb auf den letzten 4 Plätzen. Mit dem 6. Platz sicherte sich der **SV Lauchheim** den Klassenerhalt. Die Plätze 7 bis 9 gingen an den **TTC Neunstadt**, die **TSG Abtsgmünd** und die **TSG Hofherrnweiler II** die alle absteigen müssen.

Für die kommende Saison drücken wir allen Mannschaften wieder die Daumen.

Daniel Wälder  
Ressortleiter Mannschaftssport

## **Meister – Saison 2013 / 2014**

### **Mädchen U18:**

Bezirksklasse: SF Rosenberg und TSV Untergröningen II

### **Jungen U12:**

Bezirksklasse: PSV Heidenheim und TTC Neunstadt

### **Jungen U15:**

Kreisklasse (Vorrunde): SV Ebnat, TSV Wasseralfingen und TSG Abtsgmünd

Kreisliga (Rückrunde): SV Zang und SV Lauchheim

Bezirksklasse (Rückrunde): TSG Abtsgmünd

### **Jungen U18:**

Kreisliga: PSV Heidenheim, TSG Hofherrnweiler III und DJK Ellwangen

Bezirksklasse: TSV Westhausen

### **Damen**

Kreisliga: TSV Untergröningen III

Bezirksklasse: SG Schrezheim

Bezirksliga: TSV Dewangen

### **Herren:**

Kreisklasse D: SV Pfahlheim

Kreisklasse C: TSG Abtsgmünd IV

Kreisklasse B: TTC Härtsfeld III und TSV Westhausen II

Kreisklasse A: Post-SV Aalen und TSG Abtsgmünd III

Kreisliga B: SV Mergelstetten und TSG Abtsgmünd II

Kreisliga A: TSG Giengen und TSV Untergröningen

Bezirksklasse: TV Unterkochen II

Bezirksliga: TV Unterkochen

### **Senioren:**

Kreisliga: TSV Oberkochen

Bezirksklasse: VfL Gerstetten

### 3. Bericht Ressortleiter Einzelsport (Aktiv)

Nachdem im Damenbereich in dieser Saison bereits die Vorrangliste und die LK2-Ausspielung gestrichen wurden kam es bei der LK1-Ausspielung zum Super-Gau. Sage und Schreibe eine Dame wollte sich die Mühe machen und an dieser Ausspielung teilnehmen. Der Damensport scheint in diesem Bereich tot zu sein.

Zufriedenstellend waren die Zahlen bei den männlichen Teilnehmern, die Zahlen früherer Jahre können zwar bei Weitem nicht mehr erreicht werden, aber mit 16 Spiellustigen bei der Vorrangliste, ist wieder eine leichte Steigerung festzustellen. Für die LK2-Ausspielung mussten leider wieder einige Ausfälle verdaut werden, während die LK1 dann wieder mit dem kompletten Teilnehmerfeld durchgeführt werden konnte.

Weiterhin schwierig gestaltet sich die Hallensuche, hier gilt mein besonderer Dank der Tischtennisabteilung des SV Ebnat, die sich im Bereich Ranglistenauspielung bereits mehrfach als zuverlässiger Partner erwiesen hat und für die Zukunft vielleicht ein dauerhafter Ausrichter dieser Veranstaltungen werden könnte.

Die Termine für die Ausspielungen der kommenden Saison werden auf der Ostalb-Homepage veröffentlicht.

Die aktuelle Rangliste der Herren sieht folgendermaßen aus:

#### LK1:

1. Weiß , Bernhard ( DJK Ellwangen )
2. Schmid , Matthias ( TTC Neunstadt )
3. Fetzer , Jörg ( TSG Giengen )
4. Hooock , Markus ( TTC Burgberg )
5. Bajrami, Valon ( DJK Wasseralfingen )
6. Lüder , Nils ( SV Zang )
7. Ertle , Michael ( SC Hermaringen )
8. Eng , Daniel ( TSG Hofherrnweiler )
9. Wettemann , Michael SV Lauchheim )
10. Becker , Andreas ( TSV Hüttlingen )
11. Reißenhauer , Viktor ( SV Ebnat )
12. Meinecke , Max ( TSG Giengen )

#### LK2:

13. Korzhenevich , Jakov ( DJK Wasseralfingen )
14. Prügner , Fabian ( TSV Hüttlingen )
15. Jagusch , Joachim ( TTC Victoria Härtsfeld´08 )
16. Gold , Martin ( TSG Giengen )
17. Freißmann , Martin ( SC Unterschneidheim )
18. Hofmann , Armin ( TSV Adelmansfelden )
19. Ehrmann , Florian ( TSG Hofherrnweiler )
20. Seibold , Fabian ( DJK Wasseralfingen )
21. Knödler , Markus ( PSV Aalen )
22. Grünert , Steve ( TTC Victoria Härtsfeld´08 )
23. Schuler , Björn ( TTC Victoria Härtsfeld ´08 )

## Bezirksmeisterschaften Aktive 2013

In Neresheim, in der Härtsfeld-Sport-Arena fanden die Bezirksmeisterschaften 2013 der aktiven Spielerinnen und Spieler des Bezirks Ostalb statt. Insgesamt gingen 152 Spielerinnen und Spieler in 9 Kategorien an den Start.

Erfolgreichster Verein war der SV Neresheim mit 3 Einzel- und 2 Doppeltitel. Der SV Neresheim (57 Punkte) gewinnt mit großem Vorsprung die Vereinswertung vor der TSG Giengen (31 Punkte) und dem TTC Neunstadt (27 Punkte).

### Damen A

Gerade mal vier Spielerinnen hatten sich für die höchste Damenklasse angemeldet.



Sie ermittelten ihre Meisterin im System „Jeder gegen Jeden“. Mit 3:0 Siegen setzte sich Sandra Lang vom TSV Dewangen durch und konnte den Bezirkspokal mit nach Hause nehmen. Zweite wurde Carola Mangold (TSV Untergröningen) vor Christina Riek (TTC Neunstadt). Im Doppel der Damen A siegte die Paarung Sandra Lang/Jennifer Gleinig (TSV Dewangen/vfR Aalen).

Den zweiten Platz belegten Anja Loss/Carola Mangold (TSV Untergröningen). Dritte wurden Vanessa Renn/Christina Riek (TTC Neunstadt).

### Damen B

Bei den Damen B bestätigte Simone Pfeuffer vom SV Neresheim ihre derzeit gute Form aus der Bezirksklasse (bisherige Vorrunde 11:1 Spiele) und gewann den Titel im Einzel und mit ihrer Partnerin, Regina Lindacher, auch im Doppel. Im Halbfinale besiegte sie mit 3:2 Sätzen Ramona Gerstenmaier (TSV Hüttlingen). Mit demselben Ergebnis gewann sie das Endspiel gegen Anja Loss (TSV Untergröningen), die sich zuvor im zweiten Halbfinale gegen Vanessa Renn (TTC Neunstadt) klar mit 3:0 Sätzen durchsetzen konnte. Eine klare Angelegenheit war das Endspiel im Doppel. Hier siegten Simone Pfeuffer und Regina Lindacher (SV Neresheim) gegen Barbara Friedl/Jasmin Zeller (TSV Hüttlingen) in 3 Sätzen mit 11:9, 11:8 und 11:7.

### Herren A

Felix Raab vom SV Neresheim triumphierte bei den Herren A sowohl im Einzel, als



auch mit seinem Partner, Bernd Eifert, im Doppel. Er gewann zunächst alle drei Gruppenspiele und zog als Gruppenerster in die Hauptrunde ein. Über ein 3:0 im Viertelfinale und ein 3:1 im Halbfinale gegen Matthias Schmid (TTC Neunstadt) erreichte er das Finale. Im Endspiel traf er auf Bernhard Weiß (DJK Ellwangen), der sich im zweiten Halbfinale gegen Manuel Stegmaier (TSV Hüttlingen) mit 3:0 Sätzen klar durchsetzen konnte. Im Endspiel

gewann Felix Raab zunächst die ersten beiden Sätze mit 12:10 und 11:6. Den 3. und

den 4. Satz musste er mit 4:11 und 11:13 abgeben, wobei er im 4. Satz bereits 3 Matchbälle vergab. Im entscheidenden 5. Satz zeigte er seine ganze Klasse, führte bei Seitenwechsel bereits mit 5:1, gewann diesen mit 11:4 und konnte den Bezirkspokal mit nach Hause nehmen.

Im Doppel-Wettbewerb zogen Felix Raab und Bernd Eifert (SV Neresheim) über ein 3:1 gegen Andreas Becker/Sven Biljushov (TSV Hüttlingen/Heidenheimer SB) ins Finale ein. Im zweiten Halbfinale siegten Matthias Schmid/Bernhard Weiß (TTC Neunstadt/DJK Ellwangen) gegen Jörg Fetzer/Reinhold Fetzer (TSG Giengen). Das Endspiel gewann die Neresheimer Paarung mit 3:2 Sätzen.

### Herren B

Zwei spannende Halbfinalspiele erlebten die Zuschauer bei den Herren B die beide erst im Entscheidungssatz endeten. Im ersten Halbfinale traf Florian Ehrmann (TSG Hofherrnweiler), der im Viertelfinale den Titelverteidiger Armin Hofmann (TSV Adelmansfelden) ausschalten konnte, auf Tobias Öhrlich (TSG Schnaitheim). Nachdem Ehrmann die ersten beiden Sätze gewinnen konnte schaffte Öhrlich den 2:2 Satzausgleich. Im Entscheidungssatz gewann Ehrmann knapp mit 11:9 Punkten.



Im zweiten Halbfinale standen sich Josef Tomic (SV Lauchheim) und Viktor Reißenhauer (SV Ebnat) gegenüber. Hier siegte Tomic im 5. Satz mit 11:4 Punkten. Im Finale um den Titel konnte sich Tomic klar mit 3:0 Sätzen gegen Ehrmann durchsetzen. Bezirksmeister im Doppel wurden Steve Grünert/Rendy Stahn (TTC Victoria Härtsfeld 08), die das Finale gegen Florian Ehrmann/Johannes Kneule (TSG Hofherrnweiler) glatt in 3:0 Sätzen

gewannen. Gemeinsame Dritte wurden die Paarungen Valon Bajrami/Günther Halmen (DJK Wasseralfingen/TSV Oberkochen) und Armin Hofmann/B. Wiesenfahrt (TSV Adelmansfelden/SC Hermaringen).

### Herren C

Frank Meißner holte sich den Titel im Einzel bei den Herren C. Er überzeugte sowohl in den Gruppen- wie auch in den anschl. K.O.-Spielen und gab während des



gesamten Turniers nur 2 Sätze ab. Frank Meißner zog zunächst als Gruppenerster mit drei 3:0 Siegen ins Hauptfeld ein. Über einen 3:1 Sieg gegen Bjorn Schüler (TTC Victoria Härtsfeld 08) und einem 3:0 Sieg gegen Patrick Lutz (TSV Westhausen) erreichte er das Halbfinale. Dort besiegte er mit 3:0 Sätzen seinen früheren Vereinskameraden Georg Mühlberger, der inzwischen das Trikot des SV

Waldhausen trägt. Im Endspiel gewann er mit 3:1 Sätzen gegen Paul Bareis (TSV Adelmansfelden), der im zweiten Halbfinale Martin Deeg (SC Unterschneidheim) ausgeschaltet hatte. Alle vier Halbfinalisten standen sich auch im Doppel-Finale

gegenüber. Mit 3:1 Sätzen setzte sich die Paarung Paul Bareis/Martin Deeg gegen Frank Meißner/Georg Mühlberger durch. Gemeinsame Dritte wurden Patrick Lutz/Florian Werner (TSV Westhausen) und Wolfgang Fitzek/Friedrich Kilacsco (SV Neresheim).

### Herren D

Im Halbfinale der Herren D siegten Jan Dornseif (DJK Ellwangen) gegen Lukas Mandl (TTC Burgberg) und Marco Bühler (TTC Neunstadt) gegen den Titelverteidiger Reinhard Raab (SV Neresheim) jeweils mit 3:0 Sätzen. Das Finale gewann Marco Bühler gegen Jan Dornseif mit 3:1 Sätzen. Die Doppelkonkurrenz der Herren D gewann das Doppel Marco Bühler/Jochen Krämer (TTC Neunstadt), die sich im Finale gegen Wolfgang Böcker/Manfred Kauer (SV Neresheim) mit 3:0 Sätzen durchsetzen konnten. Gemeinsame Dritte wurden Peter Schmid/Uwe Westendorf (SC Hermaringen/TSV Hüttlingen) und Christian Haßler/Reinhard Raab (SV Neresheim).

### Senioren Ü40

Stark besetzt war die Klasse der Senioren Ü40. Nach knappen Entscheidungen in den Gruppenspielen besiegte Udo Mangold (TSG Hofherrnweiler) im Halbfinale Sergej Saposchkow (TSG Giengen) in 3:1 Sätzen. Mit 3:2 Sätzen setzte sich im zweiten Halbfinale Michael Konstantinidis (TTC Victoria Härtsfeld 08) gegen Manfred Pietsch (DJK Ellwangen) durch und zog ins Endspiel ein. Das Finale gewann Mangold gegen Konstantinidis überlegen in 3 Sätzen mit 11:1, 11:7 und 11:5.



Im Doppel-Finale siegten Udo Mangold/Tobias Obele (TSG Hofherrnweiler/SV Lauchheim) gegen Michael Konstantinidis/Jörg Mailänder (TTC Victoria Härtsfeld 08/SC Hermaringen) mit 3:0 Sätzen. Gemeinsame Dritte wurden Dietmar Rochau/Sergej Saposchkow (TSG Giengen) und Bruno Thimm/Alfred Engelhardt (SV Neresheim/SC Unterschneidheim).

### Senioren Ü60

Bezirksmeister im Einzel bei den Herren Ü60 wurde Reinhold Fetzer (TSG Giengen), der als einziger Vorjahressieger seinen Titel erfolgreich verteidigen konnte. Zweiter wurde sein Vereinskamerad Christian Schönborn vor Richard Döschl (Heidenheimer SB). Bezirksmeister im Doppel wurden Reinhold Fetzer/Christian Schönborn (TSG Giengen) vor Richard Döschl/Jürgen Maier (Heidenheimer SB).

Joachim Jagusch  
Ressortleiter Einzelsport Aktive

## 4. Bericht Ressortleiter Pokal

Von 233 am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften hatten sich in der abgelaufenen Saison 165 für den Pokal in zehn verschiedenen Klassen gemeldet, was einer Teilnahmequote von ca. 70% entspricht. Der höchste Wert, der in den letzten Jahren erreicht wurde, der aber gleichzeitig immer noch nicht zufriedenstellend ist, denn es gibt immer noch viel Luft nach oben.

Eine Besserung ist auch bei den Abläufen der einzelnen Runden festzustellen, so langsam scheinen die Vereinsverantwortlichen das Prozedere zu verstehen, dennoch mussten auch in dieser Saison wieder 15 Strafen ausgesprochen werden, der größte Teil davon wegen Nichtantretens, was wiederum schade ist.

Nach Beginn im Oktober und mehreren Pokalrunden und einigen Pokalüberraschungen fand Anfang Mai in Rosenberg der Pokalfinaltag statt. Die Sportfreunde aus Rosenberg zeigten sich hier, wie auch schon in der vergangenen Saison als guter Organisator und perfekter Ausrichter und die Zuschauer bekamen schöne und spannende Spiele zusehen.

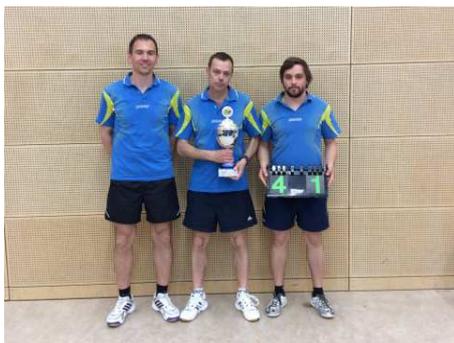


### Bezirkspokal Herren:

Im Finale standen sich der TV Unterkochen und die DJK Ellwangen, die im Halbfinale überraschend den Seriensieger aus Neresheim ausschalten konnte, gegenüber. Mit 4:1 sicherten sich, die leicht favorisierten Spieler aus Unterkochen den Titel.

### Bezirkspokal Damen:

Weiterhin unangefochten bilden die Damen aus Untergröningen die absolute Spitze im Damentischtennis im Bezirk. Mit 4:0 und keinem Satzverlust mussten die Gegnerinnen vom TTC Neunstadt die Vormachtstellung anerkennen und konnten mit dem Erreichen des Finals



### Kreisligapokal Herren:

Einen neuen Sieger gab es Pokalwettbewerb der Kreisligamannschaften der Herren. Die zweite Mannschaft des VfL Gerstetten siegte hier mit 4:1 gegen die ebenfalls zweite Mannschaft des TTC Neunstadt.



#### Kreisligapokal Damen:

Der Gastgeber hatte in diesem Wettbewerb das Final erreicht, war hier aber der zweiten Damenmannschaft des SV Pfahlheim deutlich mit 0:4 unterlegen.

#### Kreisklassenpokal Herren:

Zum dritten Mal konnte der TTC Neunstadt eine Mannschaft im Finale stellen und die „Dritte“ lies gegen den SC Unterschneidheim nichts anbrennen. 4:0 hieß am Ende das deutliche Ergebnis gegen die „Dritte“ aus Unterschneidheim.



#### Bezirkspokal Jungen U18:

Das spannendste Finale gab es im Jungen U18 Pokalfinale. Die zur Zeit besten Jugendmannschaften aus Hofherrnweiler und Wasseralfingen trafen hier, wie schon im letzten Jahr aufeinander. Und wie schon im letzten Jahr war es ein knappes Ergebnis nur das diesmal der Sieger mit 4:3 von der DJK Wasseralfingen kam.

#### Bezirkspokal Mädchen U18:

Auch der weibliche Nachwuchs aus Untergröningen bleibt für die Konkurrenz momentan unerreichbar. Ein reines TSV Finale zwischen der Ersten und der Zweiten bescherte dem TSV Untergröningen den zweiten Pokaltriumph dieser Saison. Mit einem klaren 4:0 und nur einem „Ehrensatz“ war für die Zweite gegen den Seriensieger nichts zu holen.





Bezirkspokal Jungen U15:

PSV Aalen gegen TSV Wasseralfingen hieß das Finale bei den U15 Jungs, das der TSV sicher mit 4:1 gewann.

Bezirkspokal Mädchen U15:

Der PSV Heidenheim konnte zum Finale nur mit zwei Spielerinnen antreten, behielt aber dennoch deutlich mit 4:1 gegen den SV Pfahlheim die Oberhand.



Bezirkspokal Jungen U12:

TSV Wasseralfingen lautete erneut der Sieger. Bei den jüngsten Teilnehmern kann der TSV sich über einen guten Nachwuchs und den zweiten Pokalsieg der Saison freuen. Einen ganz ungefährdeten 4:0 Sieg erzielten die U12er gegen die jüngsten Spieler des PSV Heidenheim.

Joachim Jagusch  
Ressortleiter Pokal

## 5. Bericht Ressortleiter Senioren

### Allererst die traurige Nachricht:

Unser allseits beliebter und fairer Sportkamerad Werner Diebold ist bei der Rückfahrt von den Deutschen Sen- Meisterschaften, kurz vor seinem Zuhause, tödlich verunglückt. Er war der erfolgreichste Sen- Spieler seiner Altersklasse, zuletzt S-80, im Bezirk Ostalb und hat zahlreiche Titel und Platzierungen bei Württ.-, Südd.- und Deutschen Sen- Meisterschaften errungen. Wir werden ein ehrendes Andenken bewahren.

### Rückblick

Mit vier Mannschaften in der Sen- Bezirksklasse und fünf in der Sen- Kreisliga wurde in der vergangenen Spielzeit der Sen- Spielbetrieb ausgetragen.

Meister der Bezirksklasse und damit neuer Bezirksmeister wurde mit 10:2 Punkten der VFL Gerstetten vor dem SC Hermaringen (8:4) und der TSG Hofherrnweiler und dem TTC Neunstadt. Herzlichen Glückwunsch zur Meisterschaft.

In der Sen- Kreisliga behielt dieses MaL der TSV Oberkochen mit 14:2 die Oberhand. Zweiter wurde Hofherrnweiler-2 mit 9:7 vor SV Zang( 8:8), sowie VFL Gerstetten II und TV Steinheim.

### Württ. MM der Senioren

Nachdem Bezirksmeister VFL Gerstetten kurzfristig auf die Teilnahme verzichten mußte, sprang glücklicherweise der SC Hermaringen dafür ein. Nach der Qualifizierung in der Vorrunde fand die Endrunde, unter den besten acht Mannschaften im Verbandsgebiet, in Reutlingen statt. Dort, es wurde erstmals mit Dreier- Mannschaften gespielt, belegte der SC den dritten Gruppenplatz.

Gegen Untereisesheim(LL- Spieler) gab es eine unglückliche 1:4- Niederlage. Mit 0:4 war dann gegen den späteren Sieger Untertürkheim(Oberliga- Sp) nichts zu holen. Im letzten Gr-Spiel wurde dann gegen Gomaingen (Bezirkskl- Sp) mit 4:1 gewonnen. Jeweils einmal gewannen Rudolf Molnar, Jürgen Koch, Harry Knödler und das Doppel Koch/ Knödler. Im Spiel gegen den Dritten der anderen Gruppe, den SC Busenbach, ging es dann um den insgesamten fünften Platz. Mit viel Kampfgeist wurden diese dann mit 4:2 bezwungen. Überraschend war Jürgen Koch, der beide Spiele für sich entschied. Harry Knödler und Koch/ Molnar im Doppel stellten dann den Sieg sicher. Mit dem fünften Platz unter ca. 200 Sen- Mannschaften im TTVWH hat der SC Hermaringen, nach einem sechsten Platz vor einigen Jahren, die bisher beste Platzierung erreicht und den Ostalb Bezirk sehr gut vertreten.

### Bezirks- Württ- Südd.- und Deutsche Meisterschaften der Senioren

Bei den Bezirksmeisterschaften in der Neresheimer Härtsfeld- -Sportarena waren in den Sen- Wettbewerben S-40, S-50, S-60 und S-70 18 Seniorenspieler am Start. In der S-40er- Klasse gewann Udo Mangold(TSV Untergröningen) vor Michael Konstantinidis( Härtsfeld). Gemeinsame Dritte wurden Manfred Pietsch(DJK Ellwangen) und Sergej Saposchkow(TSG Giengen).

S-40 Doppel: 1. Klaus Leinmüller(TSG Hofherrnweiler)/ Tobias Obele(SV Lauchheim), 2. Konstantinidis/ Jörg Mailänder(SC Hermaringen). Dritte: Dieter Rochau/ Saposchkow(TSG Giengen) und Alfred Engelhardt(SC Unterschneidheim)/ Bruno Timm( SV Neresheim).

S-50/ 60: 1. Reinhold Fetzer, 2. Christian Schönborn(bei TSG Giengen). 3. Richard Döschl und 4. Jürgen Maier(bei HSB).

Doppel: 1. Fetzer/ Schönborn vor Döschl/ Maier.

Bei den Württ. EM der Senioren in Kressbronn wurde Werner Diebold Zweiter in S-80 und bei den Südd- und Deutschen Meisterschaften jeweils Dritter im Doppel.

#### Sen- Mannschafts-Pokalturnier am Sonntag, dem 14. Dezember 2014

Nachdem das Turnier am 09.03.2014 in Lauchheim verlegt werden musste, wurde im Bezirksausschuss der Sonntag, 14. Dezember dafür festgelegt. Der Austragungsort wird noch bekannt gegeben und je nach Teilnehmerzahl wird auch eine Tobola und ein kleiner Kameradschaftsabend sich anschließen.

#### Ausblick

Für die kommende Spielrunde hoffen wir wieder um rege Teilnahme an den Sen-Spielrunden, der Bezirksklasse und der Kreisliga.

Um wieder auf einen entsprechend dem Anteil der Senioren bei den Aktiven (ca. 50%) zu kommen, bitten wir wieder um Werbung der Vereinsverantwortlichen für eine Teilnahme an den Rundenspielen. Schade, daß sich bisher, gegenüber früher, so wenig Vereine entschließen eine Vierer-Mannschaft für den Spielbetrieb zu melden. Wir kennen die Gründe nicht. Die Rekordzahl von 23 Teams scheint der Vergangenheit anzugehören. Wie gesagt, es wird fast jeder Wunsch betreffs Zugehörigkeit, Bezirksklasse- Kreisliga, Heidenheim oder Aalen erfüllt werden.

Stichtag ist der 01.01.1976, d.h. ab Jahrgang 1975 und älter ist man bei den Senioren startberechtigt. Zeitlich kaum ein Mehraufwand, wenn man statt einer Trainingseinheit ein Seniorenspiel mit Altbekanntem oder Wiedererkanntem durchführt. Gerne sind Ehemalige oder erstmals startende Vereine im Seniorenspielbetrieb herzlich willkommen.

Richard Döschl  
Ressortleiter Senioren



SC Hermaringen – Bezirksmannschaftsmeister Senioren

## 6. Bericht Ressortleiter Finanzen

Der Kassenstand des Bezirks Ostalb war im vergangenen Geschäftsjahr 2013 wieder leicht ansteigend. Unsere Kasse wies zum Stichtag einen im Vergleich zum Vorjahr um 1.383,87 € höheren Stand aus. Jedoch buchte der TTVWH uns fälschlicherweise wie letztes Jahr berichtet Ende des Jahres einen Betrag in Höhe von 1.640,16 € ab, der uns jedoch erst im Januar 2013 wieder überwiesen wurde. Dieser Betrag wurde in unserer Jahresrechnung zum Stichtag 31.12.2012 als Forderung an den TTVWH eingestellt. Berücksichtigt man diesen Umstand dann wäre unsere Kasse leicht im Minus. Dass wir in den kommenden Jahren einen eher leicht rückläufigen Kassenstand haben war uns im Bezirksvorstand bewusst. Denn wir haben in den letzten Jahren einiges investiert in unsere Jugendarbeit. Der Bezirkstrainer Bernd Krey und Roland Kurz finanzieren sich durch unter anderem durch die Bezirksumlage, Zuschüssen, Lehrgangsgebühren etc. fast von selbst. Josef Balle leistete mit seinen Schul-AG's hervorragende Arbeit. Unserer Jugendarbeit zu Liebe ist es uns auch das Wert

Den Großteil der weiteren Einnahmen machen die Mannschaftsmeldegebühren aus, die jedoch zu rund 80 % direkt an den TTVWH gehen, sowie die ausgesprochenen Strafen.

Auf der Ausgabenseite muss ich allen Bezirksmitarbeitern ein großes Kompliment aussprechen, denn der Umgang mit den Kosten ist sehr diszipliniert und es wird nur das not-wendigste angeschafft und abgerechnet.

Für das Jahr 2014 werden wir voraussichtlich wieder eine schwarze „Null“ schreiben können nach meinen bisherigen Hochrechnungen, dies ist ein wenig davon abhängig, wie viel Mannschaften gemeldet wurden und wie viele Strafen noch anfallen. Ja, auch Strafen sind ein Einnahmebestandteil unserer Bezirkskasse.

Die Finanzentwicklung des Bezirks Ostalb im Jahr 2013 stellt sich wie folgt dar:

**Bestand per 01.01.2013: Euro 15.654,71**

Einnahmen 2013: Euro 38.963,26

Ausgaben 2013: Euro 37.579,39

**Bestand per 31.12.2013: Euro 17.038,58**

Bei der Kassenprüfung am 25. Juni 2014 bescheinigten die Kassenprüfer des Bezirks Klaus Leinmüller von der TSG Hofherrnweiler und Günter Röscheisen vom SC Hermaringen eine einwandfreie und korrekte Kassenführung.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit bedanken und mich gleichzeitig für meine Abwesenheit entschuldigen in diesem Jahr. Es gab vor wenigen Tagen ein erfreuliches Ereignis und meine Tochter kam gesund auf die Welt. Meine Frau ist erst seit wenigen Tagen zu Hause und benötigt derzeit noch jede Unterstützung.

Michael Bolsinger  
Ressortleiter Finanzen

## 7. Bericht Ressortleiter Schiedsrichter

### Schiedsrichtereinsätze

Wie schon in den vergangenen Jahren haben wir auch in der Saison 2013/2014 wieder reguläre OSR-Einsätze in Nachbarbezirken übernommen, diesmal in den Bezirken Stauf (Süßen, Donzdorf, Eislingen), Hohenlohe (Gröningen-Satteldorf, Altenmünster) und Rems (Plüderhausen). Da im Bezirk Ostalb die am höchsten spielenden Mannschaften in Verbandsklassen angesiedelt sind (Damen aus Untergröningen, Herren aus Wasseralfingen), die ja nicht regelmäßig mit OSR beschickt werden, ist dies für uns nach wie vor die einzige Möglichkeit, – wie Schiedsrichter aus anderen Bezirken – regelmäßig Einsätze zu haben und Erfahrungen zu sammeln. Leider wird sich diese Situation auch zur nächsten Saison nicht ändern.

Dazugekommen ist noch ein Kontrolleinsatz in unserem eigenen Bezirk. Außerdem sind wir kurz-fristig bei zwei Einsätzen im Bezirk Ulm eingesprungen (Oberliga Staig, Relegation 3. Bundesliga).

SR- bzw. OSR-Einsätze in den beiden höchsten Spielklassen hatten wir in Frickenhausen (TTBL, 2. BL Herren) und in Ochsenhausen (TTBL).

Weitere OSR-Einsätze hatten wir bei Turnieren im Bezirksområde (Bezirksmeisterschaften, Schwerpunkt U15, Bundesrangliste Rollstuhlfahrer) und im Bezirk Ulm (SSG Open) sowie SR-Einsätze im Bezirks- (Bundesranglistenfinale), Verbands- (Württ. Senioren-Einzelmeisterschaften, TTBL Pokalfinale) und Bundesgebiet (Deutschlandpokal) bzw. international im Inland (Champions League) und Ausland (z. B. World Junior Championships / MAR, Spanish Open / ESP, Europe Cup / CH).

Für unsere Schiedsrichter ergibt sich damit folgende Statistik:

Oberschiedsrichter bei								Schiedsrichter bei		
Turnier	1. BL	2. BL	RL	OL	VL	VKL-BL	andere	Turnier	1. BL	2. BL
13	3	2	4	12	14	1	0	36	12	5

Die Einsatzbereitschaft der Schiedsrichter im Bezirk hat im vergangenen Jahr in der Regel gut funktioniert, auch die Abstimmung des OSR mit dem Stellvertreter.

Umsetzungen bzw. der Tausch von Einsätzen wurden z. T. von den beteiligten OSR selbständig vorgenommen.

Dennoch wurde anscheinend ein Einsatz in der Verbandsliga Damen nicht wahrgenommen, so dass dieses Spiel ohne OSR ausgetragen werden musste.

## **Ausbildung von neuen Verbandsschiedsrichtern – Schiedsrichterbestand**

Zur nächsten Saison werden Daniel Krause (TTC Burgberg), Patrick Stempfle (SC Unterschneidheim), Silke Ziegler (SV Pfahlheim) und Annette Kusche (TTC Herbrechtingen), deren Status bereits passiv war, aufgrund Nichtteilnahme an einer erforderlichen Weiterbildung ihre Lizenz verlieren und somit als VSR ausscheiden. Der Status von Christina Schmidt (TSV Hüttlingen), die in diesem Jahr ebenfalls an einer Weiterbildungsveranstaltung hätte teilnehmen müssen, wird auf passiv gesetzt. Beim VSR-Lehrgang vom 9. bis 11. Mai 2014 in Ilsfeld (Bezirk Heilbronn) war mit Frank Eberhardt (TTC Victoria Härtsfeld) wieder ein Teilnehmer aus unserem Bezirk vertreten. Die abschließende schriftliche, mündliche und praktische Prüfung konnte er mit Bravour bestehen. Dazu herzlichen Glückwunsch!

Somit verfügt der Bezirk zur nächsten Saison über 14 aktive Schiedsrichter aus insgesamt 9 verschiedenen Vereinen:

- 11 Verbandsschiedsrichter (davon 1 weiblich)
- 1 Nationaler Schiedsrichter
- 1 Internationaler Schiedsrichter
- 1 Internationaler Schiedsrichter (Blue Badge)

## **Sonstiges**



Dass die Schiedsrichter im Bezirk Ostalb über ausgezeichnete Regelkenntnisse verfügen, hat sich bei der Auswertung des Regeltests im Rahmen der diesjährigen Schiedsrichter-Weiterbildungen gezeigt. Von allen 15 Bezirken im TTVWH hat der Bezirk Ostalb mit der geringsten Fehlerquote am besten abgeschnitten. Ein ausgezeichnetes Ergebnis, die mit einem Wanderpokal als Auszeichnung honoriert wurde.

Zum Schluss möchte ich dem Bezirksausschuss, den Vereinen und allen Schiedsrichtern für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Saison danken.

Heiko Kaiser

Ressortleiter Schiedsrichter Bezirk Ostalb

## 8. Bericht Ressortleiter Breitensport

### D-Trainer Lehrgang

Wie bereits im letzten Jahr fand am ersten Januarwochenende in Hüttlingen wieder ein Lehrgang zum Erwerb der D-Trainerlizenz statt.

Mit 15 Teilnehmern aus 8 verschiedenen Vereinen war der Kurs sehr gut besucht. Erfreulich war auch die Tatsache, dass sehr viele junge Spieler teilgenommen haben. An den beiden Tagen unterwies Bernd Krey die künftigen D-Trainer in der Einführung der Schlagtechniken, in der Methodik der Trainingsgestaltung, schulte anhand von Videoausschnitten das Coaching und gab Anregungen zum Aufwärmtraining. Eingedeckt mit vielen Tipps und Materialien werden die neuen D-Trainer neuen Wind in ihr Vereinstraining bringen und sicherlich auch junge Spieler für den Tischtennissport gewinnen.



Die neuen D-Trainer im Bezirk Ostalb

## Minimeisterschaften

Bei den „Minis“ war ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

In dieser Saison wurden nur 7 Ortsentscheide von folgenden Vereinen durchgeführt: SV Ebnat, PSV Heidenheim, TSG Hofherrweiler, TSV Hüttlingen, SV Zang, SG Schrezheim, TTC Neunstadt .

58 Spielerinnen und Spieler nahmen insgesamt an den Meisterschaften teil, 43 qualifizierten sich für den Bezirksentscheid.

Der Bezirksentscheid fand dieses Mal wieder in Hüttlingen statt.

Am 13.05.2014 spielten 8 Mädchen und 15 Jungen in 3 Altersklassen um die Teilnahme am Verbandsentscheid.



Nach 3 Stunden Tischtennispaß für Spieler und Eltern konnten alle Teilnehmer eine Urkunde und einen Sachpreis in Empfang nehmen.

## Die erfolgreichen „Minis“



### Mädchen und Jungen

#### 8 Jahre und jünger

1. Amelie Fischer

1. Christian Lange

2. Dean Sturm

3. Marlon Caca

### Mädchen 9/10 Jahre

1. Juliane Reiser

2. Tuana Ergovan

3. Ann-Kathrine Bilic

3. Rebecca Schriever





### Jungen 9/10 Jahre

1. Koray Kocacimen
2. Ron Katzer
3. Chris Neukamm
3. Timo Großhable

### Mädchen 11/12 Jahre

1. Silia Patricia Schick
2. Jule Thullner
3. Emilia Hager



### Jungen 11/12 Jahre

1. David Henze (rechts)
2. Hannes Köder

Weitere Teilnehmer:



Die Bestplatzierten erhielten zusätzlich zum Pokal auch die Einladung zum Verbandsentscheid, dieser fand am 03.05.2014 in Deißlingen bei Rottweil statt. Der Bezirk Ostalb wurde vertreten durch:

Mädchen Jahrgang 2005 und jünger:  
Amelie Fischer, TTC Neunstadt

Jungen Jahrgang 2005 und jünger:  
Christian Lange, TSG Hofherrnweiler

Mädchen Jahrgang 2003 und 2004:  
Ann-Kathrine Bilic, PSV Heidenheim

Jungen Jahrgang 2003 und 2004:  
Koray Kocacimen, TSG Hofherrnweiler  
Ron Katzer, TSV Hüttlingen

Mädchen Jahrgang 2001 und 2002:  
Silia Patricia Schick, PSV Heidenheim

Jungen Jahrgang 2000 und 2001:  
David Henze, TSG Hofherrnweiler



Trotz starker Konkurrenz erzielten unsere Spieler hervorragende Ergebnisse  
6 von unseren 7 Teilnehmern erreichten einen Platz unter den TOP 10:

- 3. Platz: Amelie Fischer und Christian Lange
- 5. Platz: Koray Kocacimen und David Henze
- 9. Platz: Ann-Kathrine Bilic und Silia Patricia Schick



Christine Mann  
Ressortleiterin Breitensport

## **9. Bericht Ressortleiter Jugend**

Der Bericht des Ressorts Jugend für die Saison 2013 / 2014 finden Sie in einem separaten Berichtsheft.

## B) Spielklasseneinteilung Saison 2014 / 2015

### 1. Aktive Damen, Herren und Senioren

#### Spielklasseneinteilung Damen Saison 2014-2015

##### Verbandsliga

	Mannschaften		Bem.
1	TTC Lützenhardt 1976		
2	TSV Oberboihingen		
3	TTV Burgstetten		
4	Spfr. Friedrichshafen		
5	TSV Herrlingen III		
6	TTV Gärtringen	Auf	1. VK S
7	DJK Sportbund Stuttgart II	Auf	1. VK N
8	TB Beinstein	Auf	4. VK N
9	SSV Schönmünzach	Auf	2. VK S
10	<b>TSV Untergröningen</b>	Auf	3. VK S

##### Klassenleiter

Name:	Roland Schreyer
Strasse:	Mairichweg 7/10
Ort	71546 Aspach
Tel.p:	07191-3689532
Tel.g:	
Fax:	07191-340692
Mobil:	
E-Mail:	vorsitzender@tt-rems.de
1 Aufsteiger, 2. Platz Relegation, 2 Absteiger	

##### Landesliga Gruppe 4

	Mannschaften		Bem.
1	TSV Laupheim		
2	1. TTC Wangen		
3	TSG Lindau-Zech		
4	SC Staig		
5	TSV Pfuhl		
6	<b>TSV Dewangen</b>	Auf	1. BL 7
7	TG Biberach II	Auf	1. BL 8
8	<b>PSV Heidenheim</b>	Verbleib	als 7.

##### Klassenleiter

Name:	Wolfgang Niklaus
Strasse:	
Ort	
Tel.p:	07305-926894
Tel.g:	
Fax:	
Mobil:	0170-3227394
E-Mail:	wolfgang.nikolaus@dana.com
1 Aufsteiger, 2 Absteiger	

##### Bezirksliga Gruppe 7 - Ostalb/Ulm -

	Mannschaften		Bem.
1	<b>TSV Untergröningen II</b>	Ab	als 8.
2	SF Rammingen		
3	<b>TTC Neunstadt</b>		
4	<b>SV Pfahlheim</b>		
5	TSV Herrlingen IV		
6	SV Aufheim		
7	<b>SG Schrezheim</b>	Auf	1. BK OA
8	SV Lonsee	Auf	1. BK UL

##### Klassenleiter

Name:	Reinhard Raab
Strasse:	Kapellengasse 7
Ort	73450 Neresheim
Tel.p:	07326-50177
Tel.g:	
Fax:	
Mobil:	
E-Mail:	reraab@t-online.de
1 Aufsteiger, 2 Absteiger	

**Bezirkssklasse -Ostalb-**

	Mannschaften		Bem.
1	SC Unterschneidheim	Ab	als 7.
2	TTC Neunstadt II	Ab	als 8.
3	TSV Hüttlingen		
4	TSV Hüttlingen II		
5	SC Unterschneidheim II		
6	SV Neresheim		
7	TSV Untergröningen III	Auf	1. KL
8	SG Schrezheim II	Auf	2. KL

**Klassenleiter**

Name:	Hans Mayr
Strasse:	Lange Strasse 45
Ort:	73432 Ebnat
Tel.p:	07367-3314646
Tel.g:	
Fax:	
Mobil:	
E-Mail:	mayr.ebnat@web.de
1 Aufsteiger, 2 Absteiger	

**Kreisliga**

	Mannschaften		Bem.
1	TTC Burgberg	Ab	als 7.
2	TSV Hüttlingen III		
3	SV Pfahlheim II		
4	SF Rosenberg		
5	SG Schrezheim III		
6	TV Steinheim		
7	SG Schrezheim IV	neu	
8	SF Rosenberg II	neu	

**Klassenleiter**

Name:	Martin Prager
Strasse:	Ostheimerstr.21
Ort:	89555 Steinheim
Tel.p:	07329-921584
Tel.g:	
Fax:	
Mobil:	0171-7860211
E-Mail:	hdh@mp112.de
2 Aufsteiger	

## Spielklasseneinteilung Senioren Saison 2014-2015

**Bezirkssklasse -Ostalb-**

	Mannschaften		Bem.
1	TTC Neunstadt		
2	TSG Hofherrnweiler		
3	VfL Gerstetten		
4	SC Hermaringen		
5	TSV Oberkochen		

**Klassenleiter**

Name:	Richard Döschl
Strasse:	Ernst-Degeler-Str. 7
Ort:	89518 Heidenheim
Tel.p:	07321-49499
Tel.g:	
Fax:	
Mobil:	0151-21883294
E-Mail:	richard.doeschl@t-online.de
Sieger vertritt den Bezirk im Verband	

**Kreisliga**

	Mannschaften		Bem.
1	TSG Hofherrnweiler II		
2	VfL Gerstetten II		
3	TV Steinheim		
4	TTC Burgberg		Neu
5	TTC Herbrechtingen		Neu

**Klassenleiter**

Name:	Richard Döschl
Strasse:	Ernst-Degeler-Str. 7
Ort:	89518 Heidenheim
Tel.p:	07321-49499
Tel.g:	
Fax:	
Mobil:	0151-21883294
E-Mail:	richard.doeschl@t-online.de
mind. 1 Aufsteiger	

# Spielklasseneinteilung Herren Saison 2014-2015

## Landesliga Gruppe 4

	Mannschaften		Bem.
1	<b>DJK Wasseralfingen</b>	freiw. Ab	3. VK Süd
2	TSG Ailingen		
3	TSV Holzheim		
4	TTC Witzighausen		
5	SV Deuchelried		
6	<b>SV Neresheim</b>		
7	1. TTC Wangen		
8	TSV Laubach		
9	<b>TV Unterkochen</b>	Auf	BL 7
10	SV Weiler	Auf	BL 8

## Klassenleiter

Name:	Klaus Martin
Strasse:	Eberhardstr. 15
Ort	71546 Aspach
Tel.p:	07191-3455840
Tel.g:	0711-12747790
Fax:	
Mobil:	0170-2022339
E-Mail:	klaus.martin-aspach@t-online.de

1 Aufsteiger, 2 Absteiger

## Bezirksliga Gruppe 7 - Ostalb / Ulm -

	Mannschaften		Bem.
1	TSV Blaustein	Ab	
2	TSV Herrlingen		
3	SF Dornstadt		
4	<b>TTC Burgberg</b>		
5	TSV Langenau		
6	SC Staig III		
7	SSV Ulm 1846		
8	TSV Neu-Ulm	Auf	1. BK UL
9	<b>TV Unterkochen II</b>	Auf	1. BK OA
10	<b>DJK Ellwangen</b>	Verbleib	als 9.

## Klassenleiter

Name:	Andreas Schenk
Strasse:	Heinrichsweg 3
Ort	72074 Tübingen
Tel.p:	
Tel.g:	
Fax:	
Mobil:	0151-17363892
E-Mail:	andyschenk@gmx.de

1 Aufsteiger, 2 Absteiger

## Bezirksklasse - Ostalb -

	Mannschaften		Bem.
1	DJK Wasseralfingen II	freiw. Ab	als 7.
2	TSV Hüttlingen	Ab	als 10.
3	TSG Hofherrnweiler		
4	VfL Gerstetten		
5	SC Hermaringen		
6	TTC Neunstadt		
7	TV Unterkochen III		
8	SC Unterschneidheim		
9	TSG Giengen	Auf	1. KLA2
10	TSV Untergröningen	Auf	1. KLA1

## Klassenleiter

Name:	Ulrich Leinmüller
Strasse:	Schradenbergstrasse 7
Ort	73434 Aalen
Tel.p:	07361-44565
Tel.g:	07361-503309
Fax:	07361-503581309
Mobil:	
E-Mail:	ulrichleinmueller@t-online.de

1 Aufsteiger, 2 Absteiger,  
8. Platz -> Relegation BK

**Kreisliga-A Gruppe 1 - Aalen -**

	Mannschaften		Bem.
1	SV Lauchheim	Ab	als 9.
2	TSG Abtsgmünd	Ab	als 10.
3	VFR Aalen		
4	TSV Wasseralfingen		
5	TTC Neunstadt II		
6	SF Rosenberg		
7	SG Schrezheim		
8	TSV Westhausen	Verbleib	Rel.
9	TSG Abtsgmünd II	Auf	1. KLB 1
10	TV Neuler	Auf	2. KLB 1

**Klassenleiter**

Name:	Eugen Zeller
Strasse:	Krokusweg 4
Ort	73479 Ellwangen
Tel.p:	07965-802264
Tel.g:	
Fax:	
Mobil:	
E-Mail:	zeller-eugen@t-online.de
1 Aufsteiger, 2 Absteiger	
2. Platz -> Relegation BK	
8. Platz -> Relegation KL A1	

**Kreisliga-B Gruppe 1 - Aalen-**

	Mannschaften		Bem.
1	DJK Wasseralfingen III	frei.w. Ab	als 5.
2	TSG Hofherrweiler II	Ab	als 9.
3	TSV Hüttlingen II	Ab	als 10.
4	TSV Adelmansfelden		
5	DJK Ellwangen II		
6	TSG Hofherrweiler III		
7	SV Lauchheim II		
8	SC Unterschneidheim II		
9	TSV Wasseralfingen II	Verbleib	Rel.
10	TSG Abtsgmünd III	Auf	1. KKA 1
11	TV Neuler II	Auf	2. KKA 1

**Klassenleiter**

Name:	Armin Wolf
Strasse:	Im Mühlfeld 13
Ort	73433 Aalen
Tel.p:	07361-740828
Tel.g:	
Fax:	
Mobil:	0152- 22684716
E-Mail:	armin.wolf@schwaebisch-hall.de
2 Aufsteiger, 3 Absteiger	
3. Platz -> Relegation KL A1	
8. Platz -> Relegation KL B1	

**Kreisklasse-A Gruppe 1 - Aalen -**

	Mannschaften		Bem.
1	SV Jagstzell	Ab	als 10.
2	SC Unterscheidheim III		
3	TG Hofen		
4	TSV Hüttlingen III		
5	SV Lippach		
6	TTC Neunstadt III		
7	SG Schrezheim II		
8	SF Rosenberg II	Verbleib	als 9.
9	TSV Westhausen II	Auf	1. KKB 1
10	TTC Neunstadt IV	Auf	2. KKB 1

**Klassenleiter**

Name:	Reinhard Raab
Strasse:	Kapellengasse 7
Ort	73450 Neresheim
Tel.p:	07326-50177
Tel.g:	
Fax:	
Mobil:	
E-Mail:	reraab@t-online.de

2 Aufsteiger, 2 Absteiger,  
3. Platz -> Relegation KL B1

**Kreisklasse-B Gruppe 1 - Aalen -**

	Mannschaften		Bem.
1	DJK Wasseralfingen IV	frei.w. Ab	9. KLB 1
2	TSV Dewangen	Ab	als 10.
3	VFB Ellenberg		
4	DJK Ellwangen III		
5	TSV Wasseralfingen III		
6	TSV Hüttlingen IV		
7	TV Neuler III		
8	TSV Untergröningen II		
9	TSG Abtsgmünd IV	Auf	1. KKC
10	TSV Hüttlingen V	Auf	4. KKC

**Klassenleiter**

Name:	Roland Kurz
Strasse:	Schmale Strasse 4
Ort	89518 Heidenheim
Tel.p:	07321-45453
Tel.g:	07321-37-2425
Fax:	
Mobil:	
E-Mail – p:	ttrolandhdh@t-online.de
E-Mail – g:	roland.kurz@voith.com

2 Aufsteiger, 2 Absteiger

**Kreisliga-A Gruppe 2 - Heidenheim -**

	Mannschaften		Bem.
1	TTC Härtsfeld	freiw. Ab	als 8.
2	SC Hermaringen II	Ab	als 11.
3	TTC Burgberg II		
4	Heidenheimer SB		
5	TTC Herbrechtingen		
6	TSV Oberkochen		
7	TV Steinheim		
8	SV Zang		
9	VfL Gerstetten II	Verbleib	Rel.
10	SV Mergelstetten	Auf	1. KLB 2
11	SV Ebnat	Auf	4. KLB 2

**Klassenleiter**

Name:	Erwin Schmidtke
Strasse:	Schießmauer 17
Ort	89174 Altheim
Tel.p:	07340-6232
Tel.g:	07340-6232
Fax:	
Mobil:	
E-Mail:	e.schmidtke@t-online.de
1 Aufsteiger, 3 Absteiger	
2. Platz -> Relegation BK	
8. Platz -> Relegation KL A2	

**Kreisliga-B Gruppe 2 - Heidenheim -**

	Mannschaften		Bem.
1	SV Neresheim II	Ab	als 9.
2	TSV Altheim	Ab	als 10.
3	SV Waldhausen	Ab	als 11.
4	TV Unterkochen IV	Verzicht	als 2.
5	SC Hermaringen III		
6	TSG Hofherrweiler IV		
7	SV Zang II		
8	Heidenheimer SB II	Verbleib	Rel.
9	Post-SV Aalen	Auf	1. KKA2
10	TTC Herbrechtingen II	Auf	3. KKA2

**Klassenleiter**

Name:	Martin Prager
Strasse:	Ostheimerstr.21
Ort	89555 Steinheim
Tel.p:	07329-921584
Tel.g:	
Fax:	
Mobil:	0171-7860211
E-Mail:	hdh@mp112.de
2 Aufsteiger, 2 Absteiger	
3. Platz -> Relegation KL A2	
8. Platz -> Relegation KL B2	

**Kreisklasse-A Gr. 2 - Heidenheim -**

	Mannschaften		Bem.
1	TTC Härtsfeld II	freiw. Ab	als 3.
2	PSV Heidenheim	Ab	als 9.
3	TTC Burgberg III	Ab	als 10.
4	TSV Altheim II	Verzicht	als 2.
5	TSG Giengen II		
6	TV Steinheim II		
7	TV Unterkochen V		
8	SV Zang III		
9	SV Bolheim	Verbleib	als 9.
10	TTC Königsbronn	Auf	2. KKB 2

**Klassenleiter**

Name:	Joachim Jagusch
Strasse:	Pfauenstr. 10
Ort	89522 Heidenheim
Tel.p:	07321-557061
Tel.g:	0174-3482864
Fax:	
E-Mail-p:	Jagusch-meyer@freenet.de
Mobil:	

2 Aufsteiger, 2 Absteiger,  
3. Platz -> Relegation KL B2

**Kreisklasse-B Gr. 2 - Heidenheim -**

	Mannschaften		Bem.
1	SV Neresheim III	freiw. Ab	als 5.
2	TTC Härtsfeld III	Verzicht	als 1.
3	SV Bolheim II		
4	SV Ebnat II		
5	SV Lippach II		
6	TSG Schnaitheim		
7	SV Waldhausen II		
8	TSG Hofherrweiler V	Verbleib	9. KKB 1
9	SV Mergelstetten II	Auf	2. KKB

**Klassenleiter**

Name:	Albert Pfeiffer
Strasse:	Virchowstr.22
Ort	89518 Heidenheim
Tel.p:	07321-941804
Tel.g:	
Fax:	
Mobil:	0151-59246299
E-Mail:	albert.pfeiffer@t-online.de

2 Aufsteiger, 1 Absteiger

**Kreisklasse-C**

	Mannschaften		Bem.
1	VFR Aalen II	Ab	als 9.
2	TV Unterkochen VI	Ab	als 9.
3	SV Ebnat III		
4	SV Lauchheim III		
5	TTC Neunstadt V		
6	SG Schrezheim III		
7	TTC Härtsfeld IV		
8	TSG Hofherrnweiler VI		aus KKD
9	TSG Giengen III		aus KKD

**Klassenleiter**

Name:	Ralf Thomas
Strasse:	Leimentalweg 18
Ort:	73466 Lauchheim
Tel.p:	07361-5561116
Tel.g:	07365-920764
Fax:	
Mobil:	0175-5438126
E-Mail:	Ralf.Thomas@gmx.de

4 Aufsteiger
--------------

**Kreisklasse-D (4er Mannschaften)**

	Mannschaften		Bem.
1	TSV Westhausen III		aus KKB
2	TSG Abtsgmünd V		neu
3	TSV Wasseralfingen IV		neu
4	Heidenheimer SB III		
5	SV Jagstzell II		
6	SF Rosenberg III		
7	TV Steinheim III		aus KKC
8	SC Unterscheidheim IV		
9	SV Pfahlheim		
10	SV Waldhausen III		

**Klassenleiter**

Name:	Thomas Müller
Strasse:	Steinstr.26
Ort:	89522 Heidenheim
Tel.p:	07321 955674
Tel.g:	
Fax:	
Mobil:	0178 1463298
E-Mail:	ttspieler@gmx.net

**2. Mädchen U18 + U15, Jungen U18 + U15 und Jugend U12****Spielklasseneinteilung Jugend U12 Saison 2014-2015****Bezirkssklasse**

	Mannschaften		Bem.
1	SV Waldhausen		
2	SV Waldhausen II		
3	SV Pfahlheim		
4	TSV Hüttlingen		
5	SC Unterschneidheim		
6	TSV Wasseralfingen		

**Klassenleiter**

Name:	Jan Dornseif
Strasse:	Sebastian-Merkle-Straße 20
Ort:	73479 Ellwangen
Tel.p:	07961 560395
Tel.g:	
Fax:	
Mobil:	0175-6958736
E-Mail:	jan.dornseif@googlemail.com

# Spielklasseneinteilung Jungen U15 Saison 2014-2015

## Kreisklasse Gr. 1

	Mannschaften		Bem.
1	SF Rosenberg		
2	TSV Adelmansfelden		
3	SV Jagstzell		
4	SC Unterschneidheim		
5	TSG Abtsgmünd		
6	TSV Wasseralfingen II		
7	DJK Ellwangen		
8	SV Pfahlheim		
9	TSV Untergröningen		
10	SF Rosenberg II		

## Klassenleiter

Name:	Klaus Hafner
Strasse:	Gartenstr. 2/32
Ort:	73434 Aalen
Tel.p:	07361 376887
Tel.g:	
Fax:	
Mobil:	
E-Mail:	Klaus.Hafner@t-online.de
3 Aufsteiger in BK -RR	

## Kreisklasse Gr. 2

	Mannschaften		Bem.
1	SV Ebnat II		
2	TG Hofen		
3	TSV Wasseralfingen		
4	SV Lauchheim		
5	SV Waldhausen		
6	TSV Hüttlingen		
7	TSV Untergröningen II		
8	TSG Hofherrweiler		
9	DJK Wasseralfingen		
10	TSV Dewangen		

## Klassenleiter

Name:	Daniel Kilasco
Strasse:	Am Lohbühl 8
Ort:	73450 Neresheim
Tel.p:	07326-919036
Tel.g:	
Fax:	
Mobil:	
E-Mail:	Daniel@Kilasco.eu
3 Aufsteiger in BK -RR	

## Kreisklasse Gr. 3

	Mannschaften		Bem.
1	SV Ebnat		
2	SV Bolheim		
3	PSV Heidenheim		
4	TTC Härtsfeld		
5	TSG Giengen		
6	TSV Altheim		
7	SC Hermaringen		
8	TSG Hofherrweiler II		

## Klassenleiter

Name:	Marcel Kostka
Strasse:	Immergrünweg 24
Ort:	89542 Bolheim
Tel.p:	07324-7372
Tel.g:	
Fax:	
Mobil:	0151-15324214
E-Mail:	marcelkostka@gmx.net
3 Aufsteiger in BK -RR	

# Spielklasseneinteilung Mädchen Saison 2014-2015

## Verbandsklasse Süd - U18

	Mannschaften		Bem.
1	SSV Schönmünzach		
2	SG Aulendorf		
3	<b>TSV Untergröningen</b>		
4	TSV Altenburg		
5	SF Salzstetten		
6	SF Schwendi	Verbleib	als 7.
7	TSV Herrlingen	Auf	LL 4
8	SV Lonsee	Auf	LL 4

## Klassenleiter

Name:	Manfred Fischer
Strasse:	Johannes-Palm-Str. 65
Ort:	89079 Ulm
Tel.p:	0731-43990
Tel.g:	
Fax:	
Mobil:	0172-7341265
E-Mail:	odysseus18@t-online.de
Platz 1+2 zu TTVWH MM	
2 Absteiger	

## Landesliga Gr. 4 - U18

	Mannschaften		Bem.
1	SC Berg	Ab	Verzicht
2	SV Deuchelried	Ab	Verzicht
3	TTF Kißlegg		Verzicht
4	TSV Langenau		
5	<b>SC Unterschneidheim</b>		
6	SG Aulendorf II	Auf	BK Alb
7	TSV Meckenbeuren	Auf	BK Alb

## Klassenleiter

Name:	Manfred Fischer
Strasse:	Johannes-Palm-Str. 65
Ort:	89079 Ulm
Tel.p:	0731-43990
Tel.g:	
Fax:	
Mobil:	0172-7341265
E-Mail:	odysseus18@t-online.de
2 Aufsteiger, 1 Absteiger	

## Bezirkssklasse U18

	Mannschaften		Bem.
1	PSV Heidenheim		
2	TSV Untergröningen II		
3	TSV Dewangen		
4	TTC Neunstadt		
5	SG Schrezheim		
6	SV Ebnat		
7	TSV Westhausen		
8	SV Jagtzell		
9	TSG Abtsgmünd		

## Klassenleiter

Name:	Oliver Fischer
Strasse:	Brendleweg 6
Ort:	73479 Ellwangen Neunstadt
Tel.p:	07965-802284
Tel.g:	
Fax:	
Mobil:	
E-Mail:	fischer-oliver@t-online.de
1 Aufsteiger	

## Bezirkssklasse U15

	Mannschaften		Bem.
1	SV Pfahlheim		
2	SC Unterschneidheim		
3	VFB Ellenberg		
4	SG Schrezheim		
5	TTC Neunstadt		
6	SV Pfahlheim II		

## Klassenleiter

Name:	Carl-Peter Ihrig
Strasse:	Grauwiesenstr. 17
Ort:	73569 Eschach
Tel.p:	07175 922526
Tel.g:	07361 4906416
Fax:	07175/922527
Mobil:	0152/22669773
E-Mail:	charly.ihrig@yahoo.de

# Spielklasseneinteilung Jungen U18 Saison 2014-2015

## Bezirkliga Gr. 7 -Ostalb/Ulm-

	Mannschaften		Bem.
1	SC Staig	Ab	Verzicht
2	SSV Ulm 1846		
3	TSV Erbach		
4	SC Heroldstatt		
5	SC Staig II		
6	<b>SV Lauchheim</b>		
7	<b>TSV Westhausen</b>	Auf	BK OA
8	<b>TSG Schnaitheim</b>	Auf	BK OA
9	TTC Ehingen	Auf	BK UL
10	SC Vöhringen	Auf	BK UL

## Klassenleiter

Name:	Martin Neef
Strasse:	Schwesternweg 20
Ort:	89284 Pfaffenhofen
Tel.p:	07302-6915
Tel.g:	
Fax:	
Mobil:	0163-9662556
E-Mail:	cm.neef@t-online.de
1 Aufsteiger, 4 Absteiger	

## Bezirkklasse -Ostalb-

	Mannschaften		Bem.
1	TSG Hofherrnweiler	Ab	Verzicht
2	DJK Wasseralfingen	Ab	Verzicht
3	TTC Härtsfeld		
4	TSV Hüttlingen		
5	TTC Burgberg		
6	SV Bolheim		
7	SV Neresheim	Verbleib	
8	PSV Heidenheim	Auf	
9	TTC Neunstadt	Ab	Verzicht
10	TSG Abtsgmünd	Auf	BK U15

## Klassenleiter

Name:	Gerhard Burkhardtsmaier
Strasse:	Kaisheimstr. 40
Ort:	89568 Hermaringen
Tel.p:	07322 23445
Tel.g:	
Fax:	07322/23501
Mobil:	01577 3815298
E-Mail:	Gerhard.Burkhardtsmaier@web.de
2 Aufsteiger, 2 Absteiger	

## Kreisliga Gr. 1

	Mannschaften		Bem.
1	TTC Neunstadt II		
2	TSV Wasseralfingen		
3	SV Lippach		
4	SC Unterschneidheim		
5	TSV Westhausen II		
6	TSV Wasseralfingen II		
7	SV Pfahlheim		
8	SV Lippach II		
9	DJK Ellwangen		
10	SF Rosenberg		
11	TSV Dewangen		

## Klassenleiter

Name:	Christoph Schenk
Strasse:	Brahmsstraße 1
Ort:	73479 Ellwangen
Tel.p:	07965/2708
Tel.g:	
Fax:	
Mobil:	
E-Mail:	tt.cschenk@googlemail.com
1 Aufsteiger	

**Kreisliga Gr. 2**

	Mannschaften		Bem.
1	TSV Oberkochen		
2	SV Waldhausen		
3	SV Neresheim II		
4	VfL Gerstetten		
5	PSV Aalen		
6	SC Hermaringen		
7	VfL Gerstetten II		
8	TSG Giengen		
9	SV Zang		
10	TSG Schnaitheim II		

**Klassenleiter**

Name:	Bernd Schweinstetter
Strasse:	Am Ringwall 11
Ort:	89561 Dischingen
Tel.p:	07327 6511
Tel.g:	
Fax:	
Mobil:	
E-Mail:	bernd.irmi@arcor.de
1 Aufsteiger	

## C) Berichte der Vereine Saison 2013 / 2014

### Tischtennis – Schul – AGs / Bundesfreiwilligen Dienst

Bereits seit Oktober 2011 führen wir im Bezirk Ostalb unter der Leitung von Josef Balle, in enger Zusammenarbeit mit dem TTVWH und vielen Schulen im Ostalbkreis, TT AG's erfolgreich durch.

Die u.g. Zahlen beweisen, dass es ein sicher erfolgreiches Projekt war, und wir sicher viele Kinder in den Grundschulen für unseren Sport begeistern konnten. Präzise Aufnahmedaten kann ich hier jedoch nicht nennen, da diese Statistik der WLSV führt.

Da ich meine Arbeit zu Beginn der Sommerferien 2014 beende, hoffe und wünsche ich mir, dass der Bezirk bald einen geeigneten Nachfolger für mich findet, der diese positive Einrichtung mit den Kindern und den Schulen weiterführt. Nur so können wir dem allgemeinen Trend entgegenwirken, und zielgerichtet Kinder und Jugendlichen unseren tollen Sport schmackhaft machen. Die Gewinner sind nicht nur unser Sport, sondern auch die Kinder, die Schulen und unsere gesamte Gesellschaft.

	<i>Anzahl AG's</i>	<i>Schülerzahl</i>	<i>Schüler/Tag</i>	<i>km gesamt</i>
<i>2011 (3 Mon.)</i>	<i>8</i>	<i>800</i>	<i>12</i>	<i>2300</i>
<i>2012 (12 Mon.)</i>	<i>15</i>	<i>3000</i>	<i>18</i>	<i>12300</i>
<i>2013 (12 Mon.)</i>	<i>11</i>	<i>1900</i>	<i>13</i>	<i>9300</i>
<i>2014 (6 Mon.)</i>	<i>10</i>	<i>1300</i>	<i>12</i>	<i>5500</i>
<i>Summe/Dschnitt</i>	<i>11</i>	<i>7000</i>	<i>14</i>	<i>30000</i>



Schul-AG in Schrezheim



Josef Balle